

NACHHALTIGKEITSBERICHT

2025/2026

Autoren/innen	Niko Seeger, Anna Schmassmann, linkyard
Version	1.0
Datum	2026-05-08
Klassifikation	Intern / Öffentlich

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	3
2	Linkyard.....	3
2.1	Überlick (linkyard Geschäftsfelder)	3
2.2	Unternehmenswerte (und Ziele).....	4
3	Umweltpolitik.....	4
4	Nachhaltigkeitsstrategie der linkyard.....	5
4.1	Linkyard Umwelt-Roadmap	5
5	Umweltleistung.....	6
5.1	Umweltziele und Massnahmen zur Reduzierung von Auswirkungen ..	6
6	Gesetzliche Rahmenbedingungen.....	8
6.1	Umweltschutzgesetze und Compliance Regelwerke.....	8
7	ISO 14001 Zertifizierung.....	10
7.1	Umsetzung des Umweltmanagementsystems (EMS)	10
8	Stakeholder-Engagement.....	10
8.1	Dialog mit Stakeholdern und Zusammenarbeit.....	10
9	Risikomanagement.....	11
9.1	Identifikation und Bewertung von Risiken.....	11
9.2	Massnahmen zur Risikominderung.....	11
10	Daten- und Informationsmanagement	12
10.1	Methoden und Vorgehen in der Berichterstattung.....	12
10.2	Qualitätssicherung und Überprüfung.....	13
10.3	Datenerhebung und Datenmanagement	13
11	Zukunftsaussichten	14
11.1	Herausforderung und Chancen.....	14
11.2	Zukünftige Pläne und Ziele.....	17
12	Anhang.....	18
13	Glossar.....	20
14	Quellenverzeichnis.....	23

1 Einleitung

Das Umweltmanagement unter Berücksichtigung aller Aspekte der Nachhaltigkeit ist heute nicht mehr nur ein Trend in der Industrie, sondern in allen Sektoren der Wirtschaft eine rechtliche und regulatorische Geschäftsanforderung, an welche Organisationen und Unternehmen gebunden sind.

Wir als linkyard verstehen unter Nachhaltigkeit das Schaffen von Werten und die Erfüllung von Bedürfnissen, ohne die Bedingungen künftiger Generationen negativ bzw. beeinträchtigen. Die Nachhaltigkeitsstrategie der linkyard basiert auf den Säulen der Ökonomie, der Ökologie und dem Sozialen. Für ein nachhaltiges Umweltmanagement ist es unser Auftrag, die Balance zu finden, zwischen den Geschäftsanforderungen sowie den ökologischen und menschlichen Interessen.

Mit dem Nachhaltigkeitsbericht der linkyard informieren wir Sie als Kunde, als Partner oder Mitarbeitende über aktuelle Themen der Umweltpolitik, über unsere Nachhaltigkeitsstrategie und unsere Umweltleistungen. Wir geben ihnen Einblicke in die geltenden Gesetze und Verordnungen. Wir informieren Sie über die erkannten Risiken und unser Engagement im Umweltmanagement.

Dieser Bericht ist vom OKR-Team Environmental Management in den ersten Monaten 2026 zum zweiten Mal verfasst worden, nachdem die Definition des Environmental Management Systems mit Lifecycle Assessment definiert und alle linkyardians ein Training absolviert hatten.

Wir danken den Autorinnen und Autoren für die inhaltlichen Beiträge unter engagierter Führung unseres OKR-Shepherds und Environmental Managers Niko Seeger: Anna Schmassmann, Neil Rafferty, Niko Seeger, Valentina Bendetto.

2 Linkyard

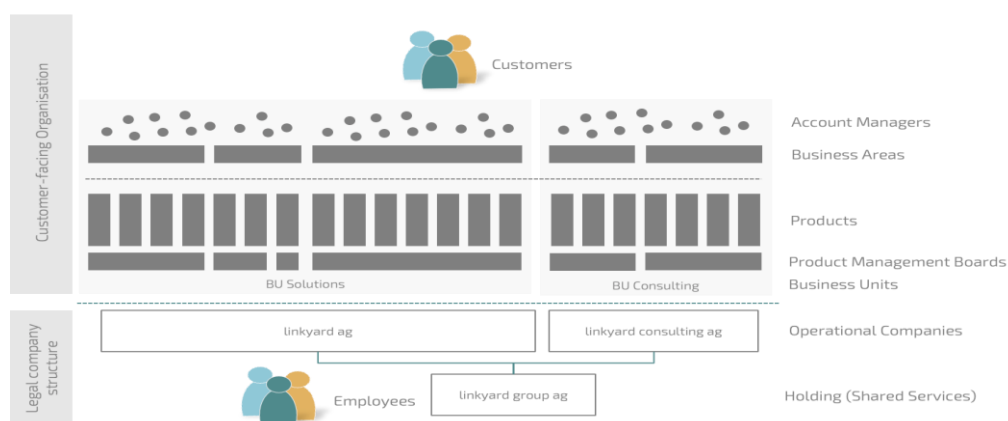
we shape digital ecosystem – IT with end to end competence

2.1 Überblick (linkyard Geschäftsfelder)

Zur linkyard Gruppe gehören mehrere Unternehmen. Die linkyard group ag ist Eigentümerin der linkyard ag und der linkyard consulting ag.

Wir arbeiten mit einem einzigen und integrierten Managementsystem für alle Unternehmen der linkyard group und legen dabei mehr Wert auf Produkt- und Kundenorientierung als auf die formelle Struktur der Organisation.

Unsere kundenorientierte Organisation basiert auf den Produkten, mit denen wir auf unseren Zielmärkten agieren.



Link: [Introduction and Overarching Topics \[1\]](#)

2.2 Unternehmenswerte (und Ziele)

Wir als Linkyardians...

... schaffen durch Mehrwert nachhaltigen Erfolg

Wir sind stets bestrebt, unseren Kunden einen Mehrwert zu bieten, um am Markt bestehen zu können. Dabei versuchen wir alle Unternehmensbereiche wie Ökonomie, Ökologie und Soziologie zu berücksichtigen.

... empfinden Diversität als Bereicherung

Bei linkyard arbeiten unterschiedliche Persönlichkeiten mit verschiedenen Hintergründen und Fähigkeiten. Wir respektieren deshalb die Gleichwertigkeit aller Mitarbeitenden, unabhängig von Position, Rolle, Geschlecht, ethnischer Herkunft, Religion, sexueller Orientierung, Alter, physischer oder psychischer Einschränkung.

... erwarten Respekt als Voraussetzung

Respekt ermöglicht eine konstruktive Diskussionskultur und führt zu besseren Ergebnissen. Wir stellen die Sache über Hierarchien und Positionen. Darüber hinaus respektieren wir unterschiedliche Weltanschauungen, Meinungen und Haltungen anderer, solange diese als eigene Meinung deklariert werden, die unter Punkt 2 genannten Personen nicht verletzen oder herabsetzen und sich im Rahmen der Gesetze bewegen.

... schaffen Vertrauen durch hohe Transparenz

Um Transparenz in allen Belangen zu gewährleisten, halten wir uns an Regeln, Normen und Gesetze. Wir kommunizieren offen.

... pflegen Kooperation und Support

Wir helfen uns gegenseitig oder leisten Hilfe zur Selbsthilfe. Wir können vom gegenseitigen guten Willen jederzeit ausgehen. Eine bessere Lösung entsteht in der Regel, wenn man gemeinsam daran arbeitet.

3 Umweltpolitik

Die linkyard ist stets bestrebt eine kontinuierliche Balance zwischen der Umwelt, den sozialen Bedingungen und wirtschaftlichen Anforderungen zu erzielen. Dies beinhaltet die Umsetzung einer ökologischen, sozial gerechten und wirtschaftlichen Nachhaltigkeitsstrategie, welche die Verbesserung der Arbeitsbedingungen und die Korruptionsbekämpfung einschliessen. Wir engagieren uns durch:

- 1.) Einhaltung von Gesetzen und Richtlinien
- 2.) Ordnungsgemässe Entsorgung von Abfällen und Vermeidung unnötiger Verschmutzung
- 3.) Bereitstellung von Arbeitsbedingungen, die zum Wohle aller unserer Mitarbeitenden führen
- 4.) Ablehnung von aktivem oder passivem Korruptionsverhalten

Der Verwaltungsrat der linkyard fühlt sich verpflichtet für unsere Umwelt zu sorgen. Darüber hinaus liegt es in der Verantwortung jedes Mitarbeiters und jeder Mitarbeiterin, ein angemessenes Verhalten zum Wohle aller umzusetzen und andere auf Verbesserungspotenziale aufmerksam zu machen.

Zielsetzung der Umweltpolitik

Da die negative Auswirkungen menschlichen Handels auf die Umwelt immer einschneidender werden, sind die linkyard zusammen mit allen führenden Unternehmen und Regierungen in der Verantwortung, über die Auswirkungen von Güter-, Waren- und Dienstleistungs-transaktionen informiert zu sein und ihren Teil zur Umweltschonung beizutragen.

Die Umweltpolitik von linkyard basiert auf den Grundsätzen der Umweltpolitik der Schweiz, der Schweizer Klimapolitik, den Grundprinzipien des Völker- und Umweltrechts und den Umweltprinzipien von Client Earth. Die Grundsätze stehen im Einklang mit den Werten und der Kultur von linkyard.

Die linkyard verpflichtet sich zum Schutz der Umwelt und leistet einen positiven Beitrag zur Vermeidung von Umweltverschmutzung.

Neben den internationalen Grundsätzen der Umweltpolitik und der Schweizer Klimapolitik, strebt die linkyard die Reduzierung der nationalen Treibhausgasemissionen durch zahlreiche Massnahmen an. Das wichtigste Handlungsfeld ist die Reduzierung der Emission aus fossilen, thermischen und motorischen Brennstoffen, wie im Pariser Abkommen von 2015 festgelegt. Die Mitglieder der linkyard planen ihre Massnahmen gemäss der ISO-Norm 14001 und unter Berücksichtigung der ISO 14040 des Lifecycle Assessments, sowie auf Basis der ISO/IEC 20400 des nachhaltigen Beschaffungswesens.

Die linkyard stellt sicher, dass die Umweltentwicklungsziele in Bezug auf die Umweltpolitik und den Einsatz des Umweltmanagementsystems (EMS) erreicht werden.

4 Nachhaltigkeitsstrategie der linkyard

4.1 Linkyard Umwelt-Roadmap

Das Umweltmanagement von linkyard legt die Ziele für die Umweltstrategie in ihrer Umweltroadmap fest.

Dieser Roadmap-Plan ist in vier Kategorien unterteilt. Diese Kategorien sind:

- Service Portfolio
- Digitale Tool-Integration
- Publikation
- Zufriedenheitsplanung

Für jede Kategorie haben wir eine Reihe von Massnahmen definiert, die aufeinander aufbauen und bestimmte Umweltthemen ergebnisorientiert bearbeiten.

Service Portfolio		First Release Environmental Services				Release Update Environmental Services			
Digital Tool Integration				New Eco-Friendly Lighting System				New AI Measuring Device Analysis	
Publication (Internal & External)	Sustainability Report	Linkyard Electric Car Policy	Sustainability Satisfaction Evaluation	Information Note ISO 14001:2026 Revision	Sustainability Report			Sustainability Satisfaction Evaluation	Sustainability Report
Satisfaction Plan		Member Satisfaction Evaluation				Member Satisfaction Evaluation			
	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	
	2025		2026				2027		

Link: [Environmental Policy \[2\]](#)

Die Kategorie Service-Portfolio zielt auf den Markt. Wir bauen unserer Dienstleistungen aus, um unseren Kunden einen Mehrwert im Bereich Umweltmanagement zu bringen.

Die Kategorie Digital Tool Integration zielt auf die betriebliche Infrastruktur. Mit dem Einsatz von intelligenten Technologien und Werkzeugen optimieren wir unseren Energieverbrauch kontinuierlich.

Die Kategorie Publikation setzt auf dem individuellen und organisatorischen Bewusstsein an. Wir setzen uns inhaltlich mit Umweltthemen auseinander und definieren eine linkyard Sicht, die wir intern und extern vertreten.

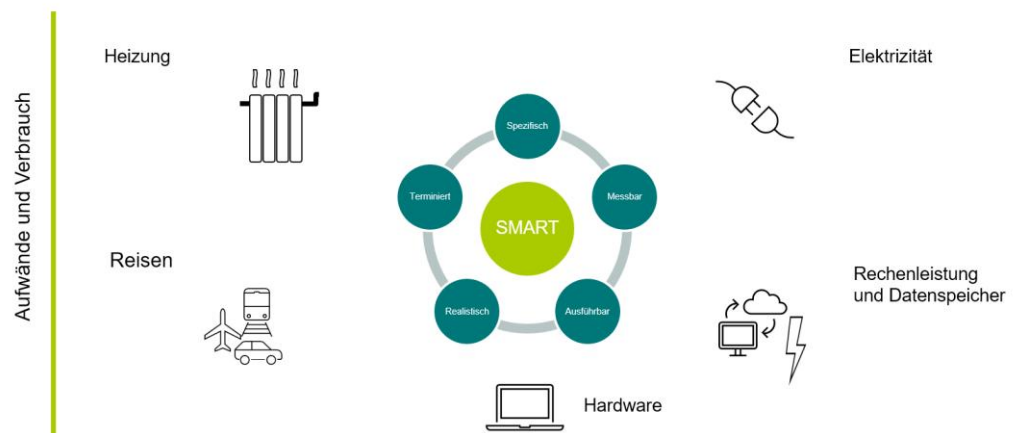
Die Kategorie Zufriedenheitsplanung schliesst mit einer retrospektiven Feedback-Massnahme den PDCA-Qualitätskreislauf. Wir suchen den Austausch mit allen unseren Stakeholdern und werden aufgrund der konsolidierten Rückmeldungen unsere zukünftige Umweltpolitik ausrichten.

5 Umwelleistung

5.1 Umweltziele und Massnahmen zur Reduzierung von Umweltauswirkungen

Die linkyard übernimmt die Verantwortung, vereinbart Umweltziele und setzt Massnahmen zur Reduzierung der Umweltauswirkungen um. Unter Berücksichtigung einer Relevanzmatrix und mit der Methodik des Lifecycle Assessments nach ISO14040 identifiziert, misst und überwacht die linkyard relevante Umweltziele und SMART-Leistungsindikatoren der Umwelt.

SMART – Leistungsindikatoren der Umwelt



Link: [Environmental Management Fundamentals](#) [3]

Gesundes Arbeitsumfeld und Wohlbefinden

Die linkyard hat es sich zur Aufgabe gemacht, ihren Mitgliedern jeden Alters, Wohlbefinden und ein gesundes Arbeitsumfeld zu ermöglichen. Dabei berücksichtigt die linkyard auch Nachhaltigkeitsaspekte im Rahmen der Umfragen zur Zufriedenheit ihrer Mitglieder.

Nachhaltige und gleichberechtigte Bildung

Unser linkyard Umweltmanagement-Team hat das Thema Umweltmanagement in die Lernkultur integriert und stellt Schulungsunterlagen und

Trainingsmaterial wie bspw. Präsentationen und Videos ihren Mitgliedern mit Lerninhalten bereit.

Gleichstellung der Geschlechter

Die linkyard berücksichtigt die Gleichstellung der Geschlechter und die Stärkung der Rolle der Frau innerhalb der linkyard Kultur. Diese ist im linkyard Management System verankert.

Sicherstellung von nachhaltiger Energieversorgung

Sämtlich linkyard Büros verfügen über eine individuelle Energieversorgungssteuerung.

Die linkyard bezieht ihre Elektrizität von einem ökologisch effizienten Berner privaten Solarstromanbieter.

Nachhaltiges Wirtschaftswachstum und Beschäftigung

Unsere Business Analysten bei linkyard analysieren, messen und bewerten KPIs entlang des LCA-Prozesses.

Linkyard veröffentlichte Nachhaltigkeitsberichte und informiert über ihre Geschäftstätigkeiten mit Fokusthemen wie bspw. "Umweltschonende Massnahmen von linkyard"; "Ressourcenschonung bei linkyard"; "die Selbstbewertung im ISO20400 Standard".

Aufbau nachhaltiger Infrastruktur und innovativer Dienstleistungen

Die linkyard plant Nachhaltigkeitsaspekte als Teil des Produkt- und Service-Entwicklungsprozesses zu berücksichtigen. Sie sind auf der Agenda des OKR-Management-Meetings und werden schrittweise aufgebaut. Bei der Infrastruktur haben wir die Priorität auf die Wärme- und Stromnutzung gesetzt. Aktuell verfügen die linkyard-Büros über eine zufriedenstellende Wasser- und Sanitärinfrastruktur und es besteht kein Handlungsbedarf.

Nachhaltiger Verbrauch und Massnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels

Die linkyard setzt den Ökobilanzprozess konsequent um, der 2024 eingeführt wurde.

Wir verfolgen die Verbrauchskennzahlen (z.B. Hardwaregeräte) des vergangenen Jahres anhand der Umweltkennzahlen.

Alle KPI-bezogenen Problemstellungen werden in Jira verfolgt und im OKR-Umweltmanagement-Meeting geprüft.

Die letzte Prüfung der Hardwaregeräte erfolgte am 12. June 2026.

Stärkung globaler Partnerschaften für nachhaltige Entwicklung

Die linkyard beteiligt sich an Partnerschaften zur Förderung nachhaltiger Entwicklungen mit der Unterstützung des E-Motion Racing Teams der Universität Arlen [4]. Darüber hinaus beteiligt sich die linkyard an Sachspenden von Betriebsdienstleistungen für "Wir Lernen Weiter", "Fondation Botnar" oder die "SwissEPI".

Abfallbehandlung und Entsorgung

In Anbetracht der Abfallbehandlung und Entsorgung bekennt sich die linkyard zur Abfallvermeidungs- und Beseitigungsverordnung der Schweiz. Linkyardians tragen dazu bei, unnötigen Abfall zu vermeiden und sorgen für die ordnungsgemässe Entsorgung des von ihnen erzeugten Abfalls. Für alle wieder

verwertbaren Abfälle wie Papier, Glas, PET Materialien stehen ihnen im Büro Müllbeutel von WeRecycle zur Verfügung. Für alle Grünabfälle wie Pflanzenschnitte steht im Büro ein Kompost bereit, welche über Grünabfallsammlungen der Stadt Bern entsorgt wird.

Leitlinie für den Hardware-Austausch und für die Stilllegung

Um Elektroschrott zu reduzieren und die Lebensdauer von Hardwareprodukten zu verlängern, hat die linkyard für ihre Mitarbeitenden Ziele und Leitlinien festgelegt, wann Hardware ersetzt, stillgelegt und/oder wieder beschafft werden kann.

Förderung des wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Gleichgewichts

Linkyardians werden befähigt und stets ermutigt die Standards von ISO14001, ISO14040 und ISO24000, sowie die linkyard Kultur und linkyard Umweltpolitik zu leben.

6 Gesetzliche Rahmenbedingungen

6.1 Umweltschutzgesetze und Compliance Regelwerke

Die Einhaltung von Nachhaltigkeitsstandards unterliegt einem komplexen rechtlichen Rahmenwerk, das verbindliche Vorschriften und unverbindliche Richtlinien auf nationaler und internationaler Ebene umfasst. Diese Regelwerke steuern Unternehmen, ihre Verantwortung in Bezug auf die Sorgfaltspflicht im Bereich **Umwelt, soziale Verantwortung und Menschenrechte**, bei der **Reduktion von Emissionen** sowie in der **nachhaltigen Berichterstattung** korrekt wahrzunehmen.

Im Jahr 2018 trat das revidierte Energiegesetz auf Bundesebene in Kraft. Es schafft Anreize und fördert Technologien zur Senkung des Energieverbrauchs und des CO²-Ausstosses. Wichtige Handlungsfelder sind die Versorgung von Gebäuden mit Strom und Wärme, der Einsatz von Elektrogeräten und die Mobilität. Linkyard richtet seine Anstrengungen auf diese Schwerpunkte aus. Das Obligationenrecht (OR Art. 964 a-c) regelt die Berichterstattung in nicht-finanziellen Belangen für Firmen mit 400 Vollzeitstellen und mehr als 20 Mio. Umsatz. Linkyard richtet sich dennoch nach den gesetzlichen Grundlagen aus. Nachfolgend finden Sie eine Übersicht über die wesentlichen rechtlichen Anforderungen und freiwilligen Standards, die linkyard berücksichtigt, um die Einhaltung ihrer Nachhaltigkeitsverpflichtungen sicherzustellen:

Land / Region	Gesetzliche Verpflichtungen	Nicht bindende Anforderungen und Standards
Schweiz	Berichterstattung: OR 964 a-c, EnG, USG, UWG, Sorgfaltspflicht: OR 964 j-l, StGB, VeVA, VREG, VTNP, CO2, VGV, GSchG, VVEA, UWG, LVA,	esg2go (öffentl.-privates Angebot zur Erstellung von Nachhaltigkeitsberichten für KMUs) EcoEntreprise (Ökologie und soziale Verantwortung) Swiss GAAP FER

Land / Region	Gesetzliche Verpflichtungen	Nicht bindende Anforderungen und Standards
		(Buchführung, Berichterstattung)
Kantons- und Gemeinde-Ebene	Glas-Entsorgungsgebührenverordnung, Batterie-Entsorgungsgebührenverordnung, Abfallverordnung	
Europäische Union	CSRO, EUDR, Energieeffizienz-Richtlinie, EU-Taxonomie, ETS/CBAM, Green Claims Directive, CSRD, Umwelt und Klimawandel, CSDD	Verordnung (EU) 2019/631 Festsetzung von CO2-Emissionsnormen für neue Personenkraftwagen
		European Sustainability Reporting Standards (ESRS, unverbindlich referenziert in den Gesetzen)
International	Nicht bindende Standards: OECD-Leitfaden für die Sorgfaltspflicht*, IntegrityNext, OECD-Leitsätze für MNU, UNO-Leitprinzipien*, Agenda 2030 und SDGs, UN Global Compact, GHG Protocol*, TNFD, CDP, GRI, ISO 14064, ISO-MS-Normen, ISO-Leitfäden, TCFD*, SB Ti, IFRS, B Corporation, EcoVadis	
Verpflichtend in "Drittstaaten"	SEC, Loi de vigilance, LkSG	

7 ISO 14001 Zertifizierung

7.1 Umsetzung des Umweltmanagementsystems (EMS)

Im Januar 2025 hat der TÜV Rheinland als akkreditierte Zertifizierungsstelle die Prüfung unseres Antrages vorgenommen.

Darauffolgend hatte im Januar 2026 die Rezertifizierung erfolgreich stattgefunden.

linkyard hat alle Kriterien erfüllt und den Nachweis für die Zertifizierung nach ISO 14001 erbracht.

Die ISO 14001 Zertifizierung legt die Anforderungen an ein Umweltmanagementsystem fest und umfasst dabei alle Aspekte für eine kontinuierliche Verbesserung der Umweltleistung eines Unternehmens.

Die Kombination der ISO 27001, ISO 9001 und ISO 14001 Zertifizierung stellt einen ganzheitlichen Ansatz dar und unterstreicht, dass Qualität, Umwelt und Informationssicherheit bei unserer Arbeit gleichermaßen berücksichtigt werden. Zudem legen die ISO-Normen grossen Wert auf die kontinuierliche Verbesserung, was uns dazu anspornt, unsere Prozesse und Leistungen kontinuierlich zu optimieren und weiterzuentwickeln.

Wir stellen eine Abbildung des Original linkyard ISO 14001 Zertifikat im Anhang dieses Berichtes zur Verfügung.

www.tuv.com



8 Stakeholder-Engagement

8.1 Dialog mit Stakeholdern und Zusammenarbeit

Um unsere Nachhaltigkeit kontinuierlich zu verbessern, sind wir im Dialog mit unseren Stakeholdern. Wir sind überzeugt, dass eine enge Zusammenarbeit mit unseren Anspruchsgruppen entscheidend ist, um unsere Nachhaltigkeitsziele zu erreichen, Risiken frühzeitig zu erkennen und innovative Lösungen zu entwickeln, die einen positiven Beitrag für Gesellschaft und Umwelt leisten. Dieses Kapitel beleuchtet unseren Ansatz im Stakeholder Engagement, die wichtigsten Gruppen, mit denen wir im Austausch stehen, und die Methoden, die wir dabei anwenden.

Wir unterscheiden zwischen linkyard internen und externen Stakeholdern. Zwei Mal im Jahr wird eine anonyme Mitarbeitenden - Befragung durchgeführt, welche seit 2025 auch Fragen zu unseren Umweltstandards enthält. So erfahren wir den allgemeinen Wissenstand und können aufgrund der Resultate sensibilisieren und gezielt Schulungen durchführen. In einem Punkt wird offen nach Verbesserungsvorschlägen oder eigenen persönlichen Initiativen zur Nachhaltigkeit gefragt.

Auch setzen wir auf den kontinuierlichen Verbesserungsprozess als integralen Bestandteil unseres Managementsystems, um Effizienz und Nachhaltigkeit kontinuierlich zu steigern. Alle Mitarbeitenden haben jederzeit die Möglichkeit, Verbesserungspotential zu melden.

Die in der Befragung gemeldeten Punkte werden geprüft und können zu Anpassungen unserer verwendeten Infrastruktur oder im Managementsystem führen.

8.1.1 Resultate

Aus der im Okt. 2025 intern durchgeführten Mitarbeitendenbefragung konnten wir entnehmen, dass wir mit 87.8% ein gutes Ergebnis erzielt haben.

Erstmals rangierte das Thema Nachhaltigkeit erfolgreich auf Platz 1 in der Gesamtwertung. Verbesserungen konnten vor allem durch die interne Publikation der Fortschritte im Bereich Rezertifizierung, ISO14001, Umwelt Management Consulting Produkte, durch das E-Mobilitätsflotten Angebot und durch routiniertes Tracking der Umwelt KPIs erzielt werden.

Mehrfach wurde zurückgemeldet, dass das Lichtsystem im linkyard-Büro verbessert werden könnte. Dies wird im 2026 angegangen.

9 Risikomanagement

9.1 Identifikation und Bewertung von Risiken

Der Risikomanagementprozess bei linkyard umfasst das Management von Risiken und Chancen in allen Dimensionen wie Qualität, Informationssicherheit, Umwelt, Dienstleistungen und mehr. Der Bereich Umwelt und Nachhaltigkeit hat an Bedeutung und Gewicht gewonnen.

Wir dokumentieren die Auswirkungen und die Wahrscheinlichkeit des Risikos sowohl vor als auch nach den Massnahmen zur Mitigation des Risikos. Die Risikopriorität basiert auf der Risikobewertung nach Umsetzung der Massnahmen.

Wir haben folgende Umweltrisiken identifiziert und diese Massnahmen ergriffen:

Das EU Verbrennerverbot schreibt vor, dass ab 2035 nur noch Neuzulassungen von elektrischen Personenkraftfahrzeugen erlaubt sind. Schweizer Unternehmen sind zwar nicht verpflichtet sich an das EU Verbrennerverbot zu halten, jedoch möchte die linkyard freiwillig dem EU-Verbrennerverbot Folge leisten.

Die Mitarbeitenden sollten die IT-Hardware möglichst lange gebrauchen, um die Umwelt und den Ressourcenverbrauch zu schonen. Vor diesem Hintergrund hat die linkyard die Mindestnutzungsdauer von IT-Hardware festgelegt. Die Beschaffung der IT-Hardware wurde in der Bring Your Own Device Policy verankert.

Zur Beschaffung von Dienstleistungen für Rechenzentren wurden Messkriterien festgelegt. Und es werden relevante KPIs für Umweltkriterien gemessen. Link: <https://jira.linkyard.ch/browse/RISK-245> [6]

9.2 Massnahmen zur Risikominderung

Als Teil des Risikominderungsprozesses gibt es einen halbjährlichen Risikobesprechungsausschuss, in dem alle Risiken überprüft werden. Wird eine Veränderung der Risikosituation festgestellt, wird dies während der Sitzung zur Sprache gebracht. Als Teil eines laufenden Prozesses zur Risikominderung werden die Fortschritte bei der Umsetzung der Risikominderung mithilfe des

Assets & Risk Dashboard in regelmäßigen Vorstandssitzungen und den regelmäßigen Überprüfungen in OKR- Quality verfolgt. Jedes ungelöste Risiko wird mit dem von SAFe definierten ROAM-Modell behandelt*. Wenn Massnahmen zur Mitigation eingeleitet werden, werden die Aufgaben zur Umsetzung dieser Massnahmen mit dem behandelten Risiko verknüpft, um den Umsetzungsfortschritt zu verfolgen [7].

9.2.1 Umsetzung von Massnahmen zur Risikomitigation

Die Fortschritte bei der Umsetzung von Massnahmen zur Mitigation werden mithilfe des Asset & Risk Dashboard in regelmässigen Vorstandssitzungen und regelmässigen Überprüfungen im OKR Quality verfolgt.

10 Daten- und Informationsmanagement

10.1 Methoden und Vorgehen in der Berichterstattung

Eine effektive Berichterstattung ist entscheidend für die Wahrnehmung des Unternehmens nach aussen, für das Funktionieren des Unternehmens nach innen und für das Engagement aller Stakeholder. Dieser Abschnitt beschreibt die verschiedenen Methoden, die für die interne und externe Kommunikation verwendet werden, um sicherzustellen, dass alle relevanten Parteien - einschliesslich Kundinnen und Kunden, Lieferanten, Partner und Mitarbeitende - informiert und aktiv in die Nachhaltigkeitsinitiativen von linkyard eingebunden sind.

10.1.1.1 Der interne Nachhaltigkeitsbericht

Der linkyard Nachhaltigkeitsbericht ist ein wichtiges Instrument zur Förderung der Transparenz innerhalb der Organisation. Er zielt darauf ab, das Handeln unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an der Nachhaltigkeitsstrategie auszurichten und die linkyard-Umweltpolitik einzuhalten. Er gibt einen strukturierten Überblick über unsere Nachhaltigkeitsbestrebungen. Er zeigt den Grad der Zielerreichung auf. Die Roadmap mit den zukünftigen Vorhaben wird ebenfalls erläutert.

Der interne Bericht ist angereichert mit Resultaten aus Messungen und Evaluationen.

Dieser Bericht wird intern über den Slack-Ankündigungs kanal verbreitet und auf internen linkyard Veranstaltungen, insbesondere während der Big-Room-Planungssitzungen, präsentiert. Der Bericht wird jedes Jahr im dritten Quartal veröffentlicht, um sicherzustellen, dass alle Mitglieder ein klares Verständnis unserer Verpflichtungen zur Nachhaltigkeit und unserer strategischen Ausrichtung haben.

10.1.1.2 Der externe Nachhaltigkeitsbericht

linkyard bindet seine externen Stakeholder aktiv ein und verbreitet den externen Nachhaltigkeitsbericht über verschiedene Kommunikationskanäle. Dieser Bericht beleuchtet unsere Nachhaltigkeits-Leistungen, unser Engagement und unser Commitment im Bereich der unternehmerischen Verantwortung. Um eine grosse Reichweite und ein hohes Engagement zu gewährleisten, versendet linkyard den Bericht über einen Newsletter-Kanal an alle Stakeholder. Wir

teilen wesentliche Erkenntnisse sowie Aktualisierungen über soziale Medienplattformen wie LinkedIn und unsere linkyard Webseite. Die jährliche Veröffentlichung des externen Nachhaltigkeitsberichts im dritten Quartal unterstreicht unser Engagement für Transparenz und Rechenschaftspflicht.

10.1.1.3 Interne Bekanntmachung

Um das interne Bewusstsein und Engagement zu gewährleisten, werden linkyardians regelmässig über Nachhaltigkeitsthemen informiert. Wichtige Nachrichten, Erfolge und laufende Nachhaltigkeitsinitiativen werden intern über den Slack-Ankündigungs kanal kommuniziert und in den linkyard-Meetings, insbesondere während der Big-Room-Planungssitzungen und monatlichen Bells2Celebrate-Meetings, diskutiert. Die Informationen erfolgen fortlaufend und zeitnah, um alle Mitarbeitenden informiert und eingebunden zu halten.

10.1.1.4 Externe Bekanntmachung

Zur Einhaltung der Transparenz und zur Etablierung starker Beziehungen zu den Stakeholdern werden alle Neuigkeiten im Bereich Nachhaltigkeit über externe Kommunikationskanäle geteilt. Dies umfasst E-Mail-Kampagnen, Newsletter, die direkte Kommunikation mit Kundinnen und Kunden sowie die Verbreitung über soziale Medien via LinkedIn und die linkyard Website. Analog zum externen Nachhaltigkeitsbericht werden wichtige Erfolge hervorgehoben und gemeinsam mit den Kunden gewürdigt. Die Publikationen erfolgen in einem zeitlichen Plan, der unseren Stakeholdern die Nachhaltigkeitsbestrebungen des Unternehmens immer wieder in Erinnerung ruft.

10.2 Qualitätssicherung und Überprüfung

Der Fokus des Umwelt-Qualitätsmanagements ist, die Erwartungen unserer Stakeholder an unser Produkt, unsere Dienstleistungen oder unser Unternehmen betreffend seine Nachhaltigkeit zu erfüllen.

Deshalb haben wir für das Unternehmen auch KPI-Messkriterien für das Umweltmanagement definiert. Es werden Massnahmen bewertet, die die Qualität unserer Unternehmensleistung im Aspekt Nachhaltigkeit sicherstellen oder verbessern. Die Ergebnisse werden in unseren IT-Systemen in Zeitreihen gespeichert und die Veränderungen in unserem linkyard-Managementsystem nachgewiesen.

Als Teil der Qualitätssicherung wird regelmässig überprüft, ob es während des laufenden Geschäftsganges zu einer Non-Conformity (Nichtkonformität zu einem Vertrag oder einem Gesetz) kommt. Das Vorgehen durchläuft eine erste Evaluation des gemeldeten Vorfalls mit Abgrenzung einer Nichtkonformität von einer Kundenbeschwerde. Die Bearbeitung der Kundenbeschwerden ist ordnungsgemäss im Prozess geregelt. Die Ursachen von Nichtkonformitäten werden beseitigt.

10.3 Datenerhebung und Datenmanagement

Linkyard identifiziert, misst und überwacht die relevanten Umwelt-KPIs mit der Methodik des Lifecycle Assessment (LCA) und dem LCA-Prozess. Dieser Ansatz ist ein wesentlicher Bestandteil der Bemühung, dass Nachhaltigkeit in jedem Aspekt des Unternehmens integriert wird. Auch zeigt es dem Kunden,

dass die Verantwortung für die externen Kosten unserer Firmenaktivitäten und die Reduzierung der Umweltauswirkungen übernommen werden. Die folgenden KPIs sind Teil des LCA. Sie werden von linkyard mit dem Ziel geführt, dass die Richtwerte der KPI kontinuierlich verbessert bzw. strenger werden:

- Heizungs-Wärmeverbrauch
- Verbrauch von Rechenleistung
- Reiseaufwand
- Hardware-Ausgaben
- Elektrizitätsverbrauch

11 Zukunftsaussichten

ISO 14001 ist ein nützliches und wichtiges Managementinstrument, das von mehr als 300'000 Organisationen weltweit genutzt wird. Es ist wichtig, dass die Norm regelmässig aktualisiert wird, um sicherzustellen, dass sie den sich wandelnden ökologischen Herausforderungen und globalen Nachhaltigkeitsbestrebungen gerecht wird“, sagt Tor Gunnar Tollefsen, Global Service Manager für Managementsysteme bei DNV [8].

11.1 Herausforderung und Chancen

Die **beiden** Normen ISO 9001 für Qualitätsmanagement und ISO 14001 für Umweltmanagement werden umfassend revidiert. Die Herausgabe der Revisionen hat sich verzögert und wird frühestens 2026 erwartet. Die regelmässige Überprüfung von Normen soll die Anpassung an aktuelle Herausforderungen in diesem Fall in den Bereichen Qualität, Umwelt und Nachhaltigkeit sicherstellen [9]

11.1.1 ISO 9001: Neue Schwerpunkte der Revision sind „Resilienz und Risikomanagement“

Die ISO 9001, ein weltweit bedeutender Standard für Qualitätsmanagementsysteme, wird grundlegend überarbeitet, um Unternehmen auf dynamische Marktbedingungen besser vorzubereiten. Schwerpunkt der Revision sind Themen wie:

- Resilienz und Nachhaltigkeit:
Stärkung von Prozessen, die Unternehmen widerstandsfähiger gegenüber externen Einflüssen machen.
- Risikomanagement und Business Continuity:
Einführung strukturierter Ansätze, um Risiken und Unterbrechungen proaktiv zu begegnen.
- Stärkere Integration von Managementverantwortung:
Förderung der Qualitätskultur und Einbindung der Unternehmensführung in Qualitätsprozesse.

11.1.2 ISO 14001: Neue Schwerpunkte sind „Klimaschutz und Kreislaufwirtschaft“

Die ISO 14001, die weltweit führende Norm für Umweltmanagementsysteme, wird seit ihrer letzten Überarbeitung 2015 erneut neu gestaltet. Ziel ist die stärkere Verknüpfung von Umweltmanagement mit den strategischen Unternehmenszielen. Wichtige Schwerpunkte der Revision sind:

- Klimawandel und Ressourcenknappheit:
Integration von Strategien zur Reduktion von Treibhausgasemissionen und Förderung der Nutzung erneuerbarer Energien
- Kreislaufwirtschaft:
Berücksichtigung nachhaltiger Lieferketten und Förderung geschlossener Stoffkreisläufe
- Sustainable Development Goals (SDGs) und der EU Green Deal:
Anpassung an internationale Initiativen zur Förderung globaler Umweltziele.

Die für April 2026 erwartete Revision der ISO 14001:2026 wird die Norm von 2015 ersetzen, um den aktuellen ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Herausforderungen, einschließlich Klimawandel und Biodiversität, besser zu begegnen. Sie zielt darauf ab, die Verständlichkeit zu erhöhen, sich an die neue Harmonisierte Struktur für Managementsystemnormen (HSMS) anzupassen und die Änderung von 2024 zu klimabedingten Risiken zu integrieren.

Das Wichtigste in Kürze [10]:

- ▶ Die aktuelle Version ist die ISO 14001:2015.
- ▶ Die neue Revision wird 2026 in Kraft treten.
- ▶ Wesentliche Änderungen betreffen vor allem die Struktur.
- ▶ Die "Climate Action Changes" sind nun Teil der Norm.
- ▶ Zertifizierte Unternehmen sollten die Änderungen zügig beleuchten.

Diese Änderungen gibt es bei der ISO 14001 Themen wie die Sustainable Development Goals (SDGs) der UN und der Green Deal der EU sollten Eingang in die neue ISO 14001 finden. Statt neuer Anforderungen und größerer Sprünge hat sich der Standardgeber jedoch auf die Änderung der Struktur, Klarstellungen sowie Präzisierungen beschränkt. Die wichtigsten Updates im Überblick.

Neue Struktur: Die revidierte Norm folgt der Harmonized Structure (HS) – das ist eine wichtige Änderung in der ISO 14001:2026.

So sind ein einheitlicher Aufbau, Konsistenz in den Begrifflichkeiten und eine einfachere Integration mit anderen Managementsystemen sichergestellt. Diese Struktur wurde im ISO-Universum seinerzeit mit der ISO/IEC 27001 eingeführt. Auch die kommende revidierte ISO 9001 wird auf Grundlage der HS formuliert sein.

Klimawandel jetzt direkt im Normtext: Das Amendment 1 „Climate Action Changes“ ist nun direkt in die Norm integriert.

Die Klimarisikobewertung wird zu einem Eckpfeiler des Umweltmanagementsystems. Organisationen müssen ...

- ▶ prüfen, ob der Klimawandel für sie ein relevantes Thema und
- ▶ die klimabezogenen Anforderungen interessierter Parteien berücksichtigen.

Umweltaspekte: Umweltaspekte sollen vor- und nachgelagerte Umweltwirkungen explizit berücksichtigen – der gesamte Produktlebenszyklus rückt damit ins Zentrum. Bei der Bestimmung von Umweltaspekten muss die Organisation potenziellen Notfallsituationen Rechnung tragen.

In der Kontextanalyse einzubeziehen sind Umweltbedingungen wie

- ▶ Klimawandel
- ▶ Artenvielfalt

- ▶ Zugang zu Ressourcen
- ▶ Lebenszyklus- und Lieferkettenbetrachtung

Biodiversität und Ressourcen spielen in der neuen Norm eine größere Rolle, ganz im Einklang mit der EU-Circular-Economy-Strategie. So bilden die Verfügbarkeit von natürlichen Ressourcen und biologische Vielfalt neue Betrachtungsfelder in der ISO 14001-Revision.

Änderungsmanagement: Mit dem neuen Abschnitt „Planung von Änderungen“ wird ein systematisches Änderungsmanagement eingeführt – bekannt auch aus den Normen ISO 9001 und ISO 45001.

Werden Änderungen in der Organisation erforderlich, die sich auf das Managementsystem auswirken, dann sind diese planmäßig umzusetzen.

Sie müssen geführt und gesteuert werden, um die beabsichtigten Ergebnisse zu erreichen.

Informativer Anhang A erweitert: Der informative Anhang A wurde deutlich erweitert und enthält Präzisierungen, Beispiele und praxisnahe

Hinweise zum Verständnis der Norm.

ISO 14001: Zeitplan und Übergangsfristen

Die ISO 14001:2015 wird derzeit revidiert. Der finale Standard wird voraussichtlich im ersten Quartal 2026 veröffentlicht – mit mehreren Zwischenschritten auf dem Weg dahin.

Von Gap-Analyse bis Umsetzung: Vorbereitung auf ISO 14001:2026

Nach der Veröffentlichung der revidierten Umweltmanagementsystemnorm im Jahr 2026 haben Unternehmen drei

Jahre Zeit für den Umstieg. Sobald der finale Normtext zur Verfügung steht, sollten sich die zuständigen Personen mit den Änderungen der ISO 14001 und den neuen Anforderungen vertraut machen.

Sie müssen:

- ▶ sie im Managementsystem (MS) umsetzen,
- ▶ sie ins Unternehmen tragen und
- ▶ ihr MS zertifizierfähig machen.

Mit einer Gap-Analyse identifizieren Organisationen Differenzen zwischen ihrem bestehenden Umweltmanagementsystem (ISO 14001:2015) und den neuen Anforderungen nach ISO 14001:2026. Mit einer vorausschauenden Planung können sich Unternehmen zielgenau auf die Umstellung vorbereiten.

Checkliste zur Vorbereitung auf die ISO 14001-Revision

- ✓ Entwicklung der Norm verfolgen
- ✓ Normtext analysieren und neue Anforderungen identifizieren
- ✓ Gap-Analyse durchführen
- ✓ Klimarisiken einbeziehen und bewerten
- ✓ Anforderungen interessierter Parteien z. B. hinsichtlich Klimawandel, Biodiversität, Ressourcenverfügbarkeit berücksichtigen
- ✓ Umweltaspekte und Umweltauswirkungen von Lebenszyklen und Lieferketten einbeziehen
- ✓ Change-Management-Prozess aufbauen

11.2 Zukünftige Pläne und Ziele

11.2.1 Übergangsfrist zur Überarbeitung des Managementsystems nutzen

Die Veröffentlichung der überarbeiteten Norm wird nun für Herbst 2026 erwartet. Nach der Veröffentlichung wird eine dreijährige Übergangsfrist gelten, in der Unternehmen ihre Managementsysteme anpassen können.

Unternehmen sollten frühzeitig ihre bestehenden Managementsysteme analysieren, um deren Resilienz und Nachhaltigkeit zu bewerten und mögliche Optimierungspotenziale zu identifizieren. Dabei ist es essenziell, die Unternehmensleitung aktiv in den Prozess einzubinden, um eine stärkere Qualitätskultur und ein umfassenderes Engagement für Nachhaltigkeit zu fördern. Gleichzeitig können Chancen zur Prozessoptimierung und Effizienzsteigerung, etwa durch nachhaltiges Ressourcenmanagement und verbesserte Abläufe, genutzt werden, um langfristige Wettbewerbsvorteile zu sichern.

11.2.2 Integration der Umweltaspekte in die Unternehmensstrategie

Die überarbeitete ISO 14001 wird voraussichtlich Mitte 2025 final veröffentlicht, mit einer dreijährigen Übergangsfrist.

Unternehmen sollten Umweltaspekte stärker in ihre Unternehmensstrategien integrieren, um eine nachhaltige und zukunftsorientierte Ausrichtung zu fördern. Die aktive Einbindung der Mitarbeitenden ist dabei entscheidend, um eine Kultur der Umweltverantwortung zu stärken und das Bewusstsein für Umweltschutz zu schärfen. Ergänzend können technische Leitfäden wie die ISO 14002-Reihe genutzt werden, um spezifische Anforderungen gezielt und effektiv umzusetzen.

Die linkyard Gruppe hat sich zum Ziel gesetzt proaktiv auf diese bevorstehenden Änderungen zu reagieren und schon jetzt Massnahmen, Prozesse und Verhaltensregeln zu implementieren, um in der Richtung der geplanten Aktualisierungen gut vorbereitet zu sein.

12 Anhang

Abbildung des Original linkyard ISO 14001 Zertifikat ausgestellt am 28. Februar 2025 vom TÜV Rheinland.



© TÜV, TÜV EÜV und TÜV sind eingetragene Marken. Eine Nutzung und Verwendung bedarf der vorherigen Zustimmung.

www.tuv.com



TÜVRheinland[®]
Genau. Richtig.

Anlage zum Zertifikat

Prüfungsnorm **ISO 14001:2015**

Zertifikat-Registrier-Nr. **01 104 1800185**

Nr.	Standort	Geltungsbereich
/01	c/o linkyard group ag Junkerngasse 39 3011 Bern Schweiz	Unternehmensberatung, Software-Entwicklung und Betrieb von Managed Services
/02	c/o linkyard ag Junkerngasse 39 3011 Bern Schweiz	Unternehmensberatung, Software-Entwicklung und Betrieb von Managed Services
/03	c/o linkyard consulting ag Junkerngasse 39 3011 Bern Schweiz	Unternehmensberatung, Software-Entwicklung und Betrieb von Managed Services

28.02.2025


TÜV Rheinland Cert GmbH
Am Grauen Stein · 51105 Köln

Seite 1 von 1

® TÜV, TUEV und TÜV sind eingetragene Marken. Eine Nutzung und Vervielfältigung bedarf der vorherigen Zustimmung.

www.tuv.com

 **TÜVRheinland**[®]
Genau. Richtig.

13 Glossar

Abkürzung / Akronym / Synonym	Beschreibung / Erklärung
Agenda 2030 und SDGs	Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung und die Ziele für nachhaltige Entwicklung (2030 Agenda for Sustainable Development and the Sustainable Development Goals)
BA	Business areas BAs are responsible for the service delivery of a set of products in set of markets. Business areas may be derived from customer industries, geography, linguistic considerations or products as practical.
Batterie-Entsorgungsgebührenverordnung	Verordnung über die vorgezogene Entsorgungsgebühr für Batterien (Ordinance on the Advance Disposal Fee for Batteries)
B Corporation	B Corporation (B Corporation Certification)
BU	Business Unit A business unit is a profit & loss center lead by a Business Unit Manager. A Business Unit encompasses a set of products delivered to a set of target markets. There are currently two Business Units <ul style="list-style-type: none"> • BU Solutions (linkyard ag) • BU Consulting (linkyard consulting ag)
BU Solutions	All business revolved around collaboration tools for business and tech teams.
BU Consulting	Provisioning of specialised personnel services sold principally through linkyard consulting ag.
CBAM	Corporate EU's Carbon Border Adjustment Mechanism Reporting Directive
CDP	Carbon Disclosure Project (Carbon Disclosure Project)
CO ₂ -Gesetz	Bundesgesetz über die Reduktion der CO ₂ -Emissionen (Federal Act on the Reduction of CO ₂ Emissions)
CSDD	Corporate Sustainability Due Diligence Directive (EU Directive on corporate due diligence in sustainability)
CSRD	Corporate Sustainability Reporting Directive (EU Directive on corporate sustainability reporting)
CSRO	Corporate Sustainability Reporting Directive (EU Directive on sustainability reporting by companies)
EcoEntreprise	PROGRAMM ECOENTREPRISE
EcoVadis	EcoVadis (EcoVadis Sustainability Ratings)
Energieeffizienz-Richtlinie	Energy Efficiency Directive (EU Directive on energy efficiency)
Energiegesetz (EnG)	Energiegesetz (Energy Act)
EMS	Environmental management system How linkyard organizes itself to achieve its environmental goals.
esg2go	Der einfache Nachhaltigkeitsnachweis für KMU (The Simple Sustainability Verification for SMEs)

Abkürzung / Akronym / Synonym	Beschreibung / Erklärung
ESRS	European Sustainability Reporting Standards
ETS/CBAM	Emissions Trading System / Carbon Border Adjustment Mechanism (EU mechanisms for carbon pricing)
ETS	Emissions Trading System (EU Law)
EU-Taxonomie	EU Taxonomy Regulation (EU classification system for sustainable activities)
EUDR	European Union Deforestation Regulation (EU Regulation to curb deforestation)
GHG Protocol	Treibhausgasprotokoll (Greenhouse Gas Protocol)
Glas-Entsorgungsgebührenverordnung	Verordnung über die vorgezogene Entsorgungsgebühr für Getränkeverpackungen aus Glas (Ordinance on the Advance Disposal Fee for Glass Beverage Containers)
GRI	Global Reporting Initiative (Global Reporting Initiative)
GSchG	Gewässerschutzgesetz (Water Protection Act)
HSMS	Harmonisierte Struktur für Managementsystemnormen
IFRS	International Financial Reporting Standards (International Financial Reporting Standards)
IntegrityNext	IntegrityNext (Platform for supply chain monitoring and compliance)
ISO 14064	ISO 14064 – Treibhausgase (ISO 14064 – Greenhouse gases)
ISO-Leitfäden	ISO-Leitfäden (ISO Guides)
ISO-MS-Normen	ISO-Managementsystem-Normen (ISO Management System Standards) linkyard conforms to three standards <ul style="list-style-type: none"> • ISO 9001 (Business Management) • ISO 14001 (Environmental Management) • ISO 27001 (Information Security)
KPI	Key Performance Indicators Are metrics that measure the progress of a specific project towards a defined Goal
LCA	Life Cycle Assessment
LkSG	Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (German Supply Chain Due Diligence Act)
LMS	linkyard Management System
Loi de vigilance	Loi relative au devoir de vigilance des sociétés mères et des entreprises donneuses d'ordre (French Corporate Duty of Vigilance Law)
LVA	Verordnung des UVEK über Listen zum Verkehr mit Abfällen (Ordinance of the DETEC on Lists for the Movement of Waste)
LYG / LY / LYC	linkyard group ag / linkyard ag / linkyard consulting ag The "l" in linkyard is not capitalized
OECD-Leitfaden für die Sorgfaltspflicht	OECD-Leitfaden für die Erfüllung der Sorgfaltspflicht für verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln (OECD Due Diligence Guidance for Responsible Business Conduct)

Abkürzung / Akronym / Synonym	Beschreibung / Erklärung
OECD-Leitsätze für MNU	OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen zu verantwortungsvollem unternehmerischem Handeln (OECD Guidelines for Multinational Enterprises on Responsible Business Conduct)
OR	Obligationen Recht: Swiss Code of Obligations (law)
OR 964a-c	Artikel 964a-c des Obligationenrechts (Swiss Code of Obligations, Articles 964a-c)
OR 964j-l	Artikel 964j-l des Obligationenrechts (Swiss Code of Obligations, Articles 964j-l)
OKR & Continuous Improvement	Ziel des OKR-Prozesses ist die kontinuierliche Verbesserung und Weiterentwicklung von Linkyard. Daher dient OKR als Zielmanagement-Methode, um Ideen, Verbesserungsmaßnahmen und andere Veränderungen effektiv und effizient umzusetzen.
SBTi	Science Based Targets initiative (Science Based Targets initiative)
SDG	Die Sustainable Development Goals (SDGs), auch bekannt als 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung, sind ein von den Vereinten Nationen verabschiedeter globaler Aktionsplan. Bis 2030 sollen sie extreme Armut beenden, den Klimawandel bekämpfen, Ungleichheiten verringern und Frieden sowie Wohlstand weltweit fördern.
SEC	Amerikanisch Börsenaufsicht (Aufsichtsbehörde im Finanzmarkt)
StGB	Schweizer Strafgesetzbuch: Swiss Criminal Code (law)
Swiss GAAP FER	Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss Accounting and Reporting Recommendations)
TCFD	Task Force on Climate-related Financial Disclosures (Task Force on Climate-related Financial Disclosures)
TNFD	Taskforce on Nature-related Financial Disclosures (Taskforce on Nature-related Financial Disclosures)
Umwelt und Klimawandel	Environment and Climate Change (General information on EU environmental policies)
UN Global Compact	UN Global Compact (United Nations Global Compact)
UNO-Leitprinzipien	UNO-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte (UN Guiding Principles on Business and Human Rights)
USG	Umweltschutzgesetz (Environmental Protection Act)
UWG	Schweizer Bundesgesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (Swiss Federal Act against Unfair Competition)
VeVA	Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (Ordinance on the Movement of Waste)
VGv	Verordnung über Getränkeverpackungen (Ordinance on Beverage Containers)
VREG	Verordnung über die Rückgabe, die Rücknahme und die Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte (Ordinance on the Return, Taking Back, and Disposal of Electrical and Electronic Equipment)

Abkürzung / Akronym / Synonym	Beschreibung / Erklärung
VTNP	Verordnung über die Entsorgung von tierischen Nebenprodukten (Ordinance on the Disposal of Animal By-Products)
VVEA	Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen (Ordinance on the Avoidance and Disposal of Waste)

14 Quellenverzeichnis

Nr.	Referenz	Link
[1]	Linkyard Management System, Phonemos (2025); https://wiki.linkyard.cloud/t/oSWO41_XRKma_la1TYqJQQ/w/Oh0Bj7ytQ5Clpkj8rQZ-cg	Introduction and Overarching Topics
[2]	Linkyard Management System, Phonemos (2025); https://wiki.linkyard.cloud/w/TLOCFvA2TyWqVJCLRm3CiA	Environmental Policy
[3]	Linkyard Management System, Phonemos (2025); https://wiki.linkyard.cloud/t/oSWO41_XRKma_la1TYqJQQ/w/WAZhNOCCrBejiBe5GezcoA ; Environmental Management_Training_Document; Seeger, N.; 2025	Environmental Management Fundamentals
[4]	Internet (2025); https://www.linkyard.ch/post/hervorragende-platzierung-des-e-motion-rennteams	E-Motion Renn-team
[5]	Linkyard Management System, Phonemos (2025); https://wiki.linkyard.cloud/t/oSWO41_XRKma_la1TYqJQQ/w/8U1Gu07FRSmVFLclo2hdqw	KPI Environmental short list
[6]	Linkyard Jira (2025); https://jira.linkyard.ch/browse/RISK-245?jql=project%20%3D%20RISK%20AND%20issue-type%20%3D%20Risk%20and%20asset%3D%20Ecology%20	jira.linkyard.ch/browse/RISK-245
[7]	Internet (2025); https://www.scaledagileframework.com/pi-planning/	Scaled Agile Framework
[8]	Internet (2025); https://www.qz-online.de/a/news/update-der-iso-14001-6577194	News Update ISO 14001
[9]	Internet (2025); https://www.bureauveritas.de/newsroom/iso-9001-und-iso-14001-revisionen-erst-2026-erwartet	ISO 9001 und ISO 14001, Revision 2026 erwartet
[10]	Internet (2026); https://www.tuvsud.com/de/de/dienstleistungen/auditierung-und-zertifizierung/umwelt-und-nachhaltigkeit/iso-14001/revision#aenderungen	ISO 14001:2026 Revision - aktueller Stand